



Honorarkraft zur Konzeption und Durchführung von Online-Schulungsmodulen zum Thema Klimaanpassung und Klimaschutz in der DRK-Kindertagesbetreuung für das pädagogische Fachpersonal

Berlin, 13.06.2022

1. Auftrag

Konzeption und Durchführung von Online-Modulen der DRK-Schulungsreihe zum Thema Klimaanpassung und Klimaschutz in der DRK-Kindertagesbetreuung (Kita) für das pädagogische Fachpersonals in DRK-Kitas. Die Vergabe erfolgt in Losen. Los 1 betrifft die Konzeption und Durchführung des Moduls „Klimaanpassung“, Los 2 betrifft die Konzeption und Durchführung des Moduls „Klimaschutz“. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eines oder auf beide Lose zu bewerben. Inhaltliche Erläuterungen zu den Modulen siehe Punkt 3.

Der Auftrag ist Teil des vom BMUV geförderten Projektes „Klimaanpassung in der DRK-Kindertagesbetreuung“.

2. Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - DRK-Generalsekretariat
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und als nationale Hilfsgesellschaft gehört das DRK zu den tragenden Säulen des Sozialstaats. In unserem Bundesverband (DRK e.V.-Generalsekretariat) und seinen Mitgliedsverbänden (19 Landesverbände) sowie deren Mitgliedsverbänden (fast 500 Kreisverbände und mehr als 4.500 Ortsvereine) sind über 435.000 ehrenamtlich und etwa 177.000 hauptamtlich Mitarbeitende mit einer Vielzahl unterschiedlicher Hilfen in allen Feldern der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aktiv. Dazu zählen Kindertagesbetreuung, Kleiderkammern, die Vermittlung in Einrichtungen für betreutes Wohnen oder Beratungsgespräche zu unterschiedlichen Themen wie Schwangerschaft oder Privatinsolvenz, um nur einige Beispiele zu nennen, ebenso wie die oft als typisch wahrgenommenen Erste-Hilfe-Kurse, Rettungs- und Blutspendedienste.

3. Leistungsbeschreibung

Auf Basis eines bestehenden Schulungskonzepts zum Thema Anpassung an die Folgen des Klimawandels und Klimaschutz für die Zielgruppe pädagogische Fachkräfte für Kita-Kinder sollen Online-Schulungsmodulen konzipiert und durchgeführt werden.

Konkret handelt es sich um die Konzeption und Durchführung von zwei Online-Modulen im Zeitumfang von jeweils 8 Unterrichtseinheiten. Die Module sind inhaltlich als Präsenz-Schulungen konzipiert und müssen jetzt in ein methodisch ansprechendes Online-Format überführt werden. Die Durchführung der Schulungsmodulen erfolgt jeweils am Nachmittag, zweigeteilt in einem Umfang von je 4 Unterrichtseinheiten.

Diesen beiden Schulungsmodulen vorgelagert ist ein bereits bestehendes Online-Modul zur Vermittlung von Grundlagenwissen zum Thema Klimawandel/ Klimaschutz und Klimaanpassung. Zusammen ergeben diese drei Module die Schulungsreihe „Klimaanpassung und Klimaschutz in der DRK-Kindertagesbetreuung“.

Die Module werden an zeitlich versetzten Terminen durchgeführt und stehen terminlich zum Großteil fest (Spt/Okt/Nov 2022). Die thematischen Schwerpunkte liegen:

- a) auf den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels für Kinder (Hitze, UV-Strahlung, Allergien, Asthma, Luftverschmutzung, übertragbare Krankheiten/ Infektionen) und der Anpassung an diese neuen Herausforderungen, inkl. Vorsorge- und Schutzmaßnahmen seitens der Pädagog:innen sowie der Kinder und ihren Familien (Modul Klimaanpassung)
- b) auf Aktivitäten zum Klimaschutz in der Kita mit dem Schwerpunkt Energie(sparen) und klimafreundlicher Ernährung, sowie der Erfahrung der Selbstwirksamkeit für die Kinder und Pädagog:innen in den Kitas erfahrbar zu machen. (Modul Klimaschutz)

Der Auftrag besteht in der Konzeption (auf Basis des bestehenden Konzepts), Durchführung, Moderation, Vor- und Nachbereitung der Online-Veranstaltungen. Dazu gehört:

- das Studium des vorliegenden Schulungskonzepts
- vorbereitende Gespräche mit dem Projektteam,
- Entwicklung eines Online-Vermittlungskonzepts auf Basis der bestehenden Präsenzs Schulungen
- Teilnahme an vorbereitenden Briefing(s) durch die zuarbeitenden Expert:innen,
- die Zusammenarbeit mit der externen Evaluation,
- die organisatorische Vorbereitung der Schulungen (Einrichten des virtuellen Raumes und der Online-Tools, Zusammenstellen von Schulungsunterlagen, Präsentationen und Materialien etc.)
- die Durchführung der Schulungen

Während der Schulung muss auf die individuellen Bedarfe und Voraussetzungen eingegangen werden, um die Schulung methodisch abwechslungsreich, teilnehmerorientiert und -aktivierend sowie handlungs-, umsetzungs- und wirkungsorientiert zu gestalten. Auf die Teilnehmenden und Entwicklungen während der Veranstaltungen ist flexibel einzugehen. Die Teilnehmenden sollen ausreichend Raum für individuelle, konkrete Vorhaben und deren Umsetzungsplanung haben, ebenso für zielgerichteten Austausch und kollegiale Beratung.

Die Organisation und Durchführung der Schulungen werden im engen inhaltlichen und organisatorischen Austausch mit der Projektleitung organisiert. Eine entsprechende kollegiale Zusammenarbeit ist unabdingbar.

4. Zeitplanung und Organisation

Die Schulungen werden Zeitraum September 2022 – November 2023 durchgeführt werden, die konkreten Termine stehen mehrheitlich fest.

Die organisatorische Vorbereitung der einzelnen Schulungen (Absprache mit den Einrichtungen, Versenden der Einwahldaten, Teilnehmendenverwaltung, etc.) werden vom Auftraggeber übernommen.

5. Gewünschte Qualifikationen

Für die o.g. Aufgaben soll eine Person mit spezifischer Fachexpertise und Praxiserfahrung eingesetzt werden. Die Aufteilung auf mehrere Personen eines Anbieters ist möglich.

Folgende Qualifikationen sind erwünscht:

- Sehr gute Kenntnisse der genannten Themengebiete: bei Bewerbung auf ein Los das jeweils relevante Themengebiet ansonsten alle genannten Themen
- Erfahrung in der Durchführung von Schulungen/Weiterbildungen, idealerweise für pädagogisches Fachpersonal in digitaler Form
- Erfahrung in der Vermittlungsarbeit, idealerweise im Hinblick auf die Zielgruppe pädagogische Fachkräfte/ das Umfeld Kindertagesstätten und auf das Alter der Kinder und im gleichen oder ähnlichem Themenumfeld

Rückfragen zu der Ausschreibung können an Katja Plume (k.plume@drk.de | 030-85404208) gestellt werden.

6. Vergütung

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

7. Anforderungen an das Angebot

7.1. Abgabe, Form und Inhalt

Bitte reichen Sie Ihr Angebot in deutscher Sprache bis zum **27.06.2022 um 08:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail (als PDF-Anhang) an k.plume@drk.de ein.

Hinweis: Bei elektronischen Angeboten ist die durch das Vergaberecht geforderte Vertraulichkeit durch Verschlüsselung sicherzustellen. Verschlüsselung bedeutet, dass das Öffnen der Datei aufgrund besonderer technischer Vorkehrungen nur den berechtigten Adressaten möglich ist.

Es wird Sorge getroffen, dass vor Angebotsende keine Kenntnisnahme erfolgt. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme an der Öffnung ist nicht gestattet.

Der Bieter ist ab Abgabe seines Angebots bis zum Ablauf der Bindefrist am 11.07.2022 an sein Angebot gebunden. Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch den Auftraggeber verschiebt sich die Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist, um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden. Wird der Bieter innerhalb der Bindefrist dazu aufgefordert die Bindefrist seines Angebotes zu verlängern, so hat der Bieter vor seiner Erklärung/Zustimmung zur Bindefristverlängerung zu prüfen und den Auftraggeber darauf hinzuweisen, inwieweit sich eine Verzögerung der Zuschlagserteilung auf die angebotenen Ausführungsfristen auswirkt.

Das Angebot soll beinhalten:

- Kurze zielgerichtete Beschreibung des Unternehmens bzw. der freiberuflichen Tätigkeit
- Übersichtliches Ausbildungs- und Berufsprofil der einzusetzenden Person(en) (inkl. Erfahrungen in der Durchführung von vergleichbaren Veranstaltungen, ggf. mit Referenzen und wenn möglich Vertretungsoption im Verhinderungsfall)
- Aussagekräftige Arbeitsproben (soweit sinnvoll)
- Nachweis der Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Online-Veranstaltungen
- Zeugnisse/Nachweise für Ausbildung und Qualifikationen
- Angabe der Kosten (bitte netto-und brutto-Preise ausweisen) für
 - Die Entwicklung eines Online-Vermittlungskonzepts auf Basis eines bestehenden Präsenz-Schulungsmoduls (im Umfang von 8 Unterrichtseinheiten)
 - die Durchführung eines Schulungsmoduls
 - Bindefrist bis 11.07.2022

7.2. Finanzielle Gegebenheiten

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren entstehen, werden nicht erstattet..

7.3. Auswahlverfahren

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses. Neben dem Preis werden auch qualitative Zuschlagskriterien berücksichtigt. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt gewichtet:

- Preis (30%)
- Inhaltliche und methodische Kompetenz (30%)
Hier bewertet der Auftraggeber insbesondere die Fachkenntnis im Themenfeld der Schulungen – beispielsweise erworben durch den Abschluss einschlägiger Studiengänge und/oder nachgewiesenes langjähriges berufliches Engagement in diesem Themenfeld sowie die methodischen Vermittlungskompetenzen, ebenfalls nachgewiesen durch entsprechende berufliche Erfahrung und/oder entsprechende Referenzen. Zeigt der Bieter ein umfassendes Verständnis und Wissen im Zusammenhang mit den Leistungsanforderungen, führt dies zu einer positiven Bewertung. Zeigt er jedoch nur mangelhafte Fachkenntnisse oder wird das Thema vollständig verfehlt führt dies zu einer negativen Bewertung.
- Spezifische Erfahrung (20%)
Hier bewertet der Auftraggeber insbesondere die spezifische berufliche Erfahrung des Bieters in puncto Konzeption und Durchführung von Online-Veranstaltungen im geforderten Themenbereich, nachgewiesen durch Beispiele und Referenzen. Zeigt der Bieter ein umfassendes technisches und methodisches Verständnis im Zusammenhang mit den Leistungsanforderungen führt dies zu einer positiven Bewertung. Zeigt er jedoch mangelhafte technische, methodische und inhaltliche Kenntnisse oder wird das Thema verfehlt, führt dies zu einer negativen Bewertung.
- Überzeugungskraft im persönlichen Gespräch (20%)
Hier bewertet der Auftraggeber insbesondere die Fähigkeit der Präsentation sowie der sprachlichen Artikulation von Fachthemen in der Vermittlungsarbeit. Zeigt der Bieter Engagement, Überzeugungskraft und eine gute sprachliche Vermittlungsfähigkeit von komplexen Themen führt dies zu einer positiven Bewertung. Zeigt er jedoch Defizite in der überzeugenden Vermittlung des geforderten Themenbereichs führt dies zu einer negativen Bewertung.

Dabei erfolgt die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien nach dem Schema: 0 Punkte: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium insgesamt sehr schwerwiegende Defizite oder keine wertungsfähigen Angaben vor; 1 Punkt: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium einige Defizite vor; 2 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium, jedoch liegen geringfügige Defizite vor; 3 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium zufriedenstellend; 4 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium vollständig und plausibel, 5 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium überdurchschnittlich.

Das Projektteam führt ein persönliches Gespräch per Videokonferenz mit den Bietern durch, die aufgrund der Bewertung nach den ersten drei Kriterien in die engere Auswahl kommen. Die Überzeugungskraft im Gespräch ist das dritte Kriterium. Die Gesprächstermine werden individuell abgestimmt.

7.4. Bewertungsschema

Für die Bewertung des Preises gemäß Zuschlagskriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die definierte Gewichtung berechnet:

Formel:

$$\left(\left(\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Preispunkte}$$

Beispiel:

$$\left(\left(\frac{\text{günstigster Angebotspreis} = 15.000 \text{ EUR}}{\text{zu bewertender Angebotspreis} = 20.000 \text{ EUR}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung } 30 \% = 22,50 \text{ Punkte}$$

Die qualitative Bewertung, gemäß der Zuschlagskriterien 2-4, erfolgt durch den Auftraggeber anhand folgender Formel:

Formel:

$$(\text{erreichte Schulnote} \times \text{Faktor } 20) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Qualitätspunkte}$$

Beispiel:

$$(\text{Schulnote } 4 \times \text{Faktor } 20) \times \text{Gewichtung } 20 \% = 16,00 \text{ Punkte}$$

Der erreichte Preispunkt wird im Anschluss mit den erreichten Qualitätspunktwerten multipliziert. Das Ergebnis ist die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Angebotes. Der Auftraggeber wird dem Bieter mit der höchsten Punktzahl den Zuschlag erteilen.

8. Sonstige Angaben

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bieters führen. Es gilt deutsches Recht.